

kurz & bündig aus Statistik und Stadtforschung - Auswirkungen von Corona

Inhaltsverzeichnis

Tourismus

- Veränderung der Zahl an Gästen und Übernachtungen 2
- Übernachtungen 3
- Veränderung der Übernachtungszahlen 4

Verkehr

- Fahrgäste bei ESWE Verkehr 5
- Straßenverkehrsunfälle 6
- Veränderung der Straßenverkehrsunfallzahlen 7
- Veränderung der Verunglücktenzahlen 8

ANHANG

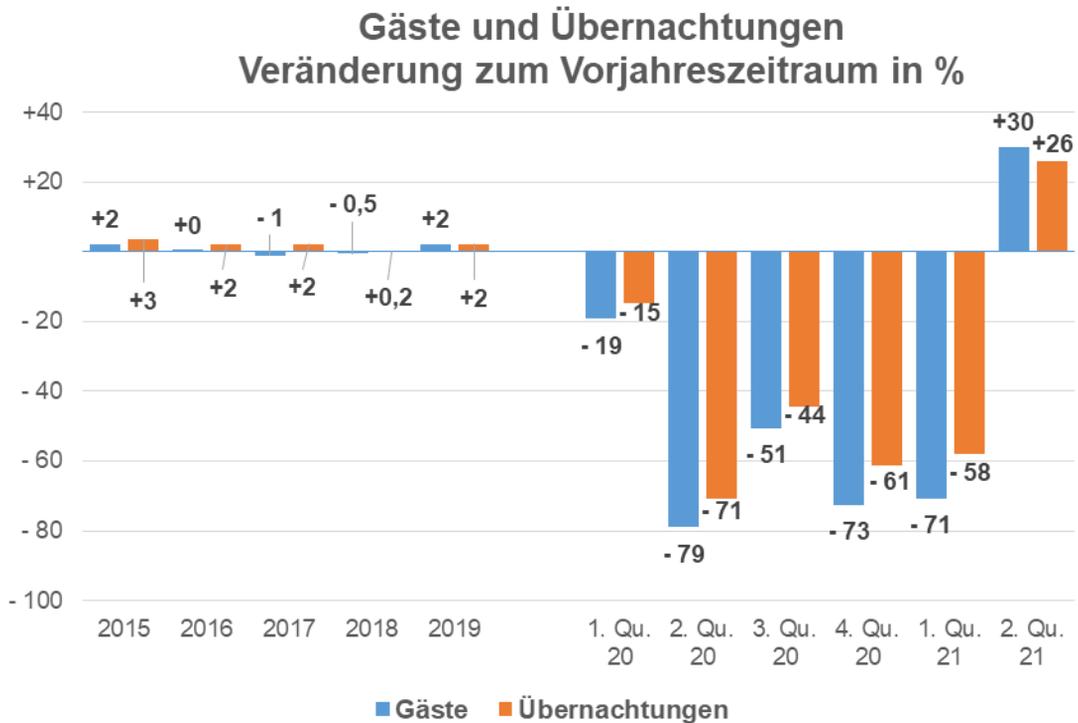
Tourismus und Verkehr

Veränderung der Zahl an Gästen und Übernachtungen

- 79 %

Im 2. Quartal 2020 kamen 79 % weniger Gäste nach Wiesbaden als 2019

Der Tourismus in Wiesbaden war lange Jahre eine Wachstumsbranche: seit 2015 hat sich die Zahl der Übernachtungen jährlich gesteigert. Dem hat die Corona-Pandemie ein vorläufiges Ende bereitet. Im 2. Quartal 2020 kamen 79 % weniger Gäste nach Wiesbaden als im 2. Quartal 2019. Im 2. Quartal 2021 sind wieder mehr Gäste und Übernachtungen zu verzeichnen, das Vorkrisenniveau ist aber noch längst nicht erreicht.



Tourismusstatistik

Wiesbadener Beherbergungsbetriebe melden monatlich die Zahlen der Betten, der angekommenen Gäste und der Übernachtungen. Bei Gästen mit einem Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland angegeben.

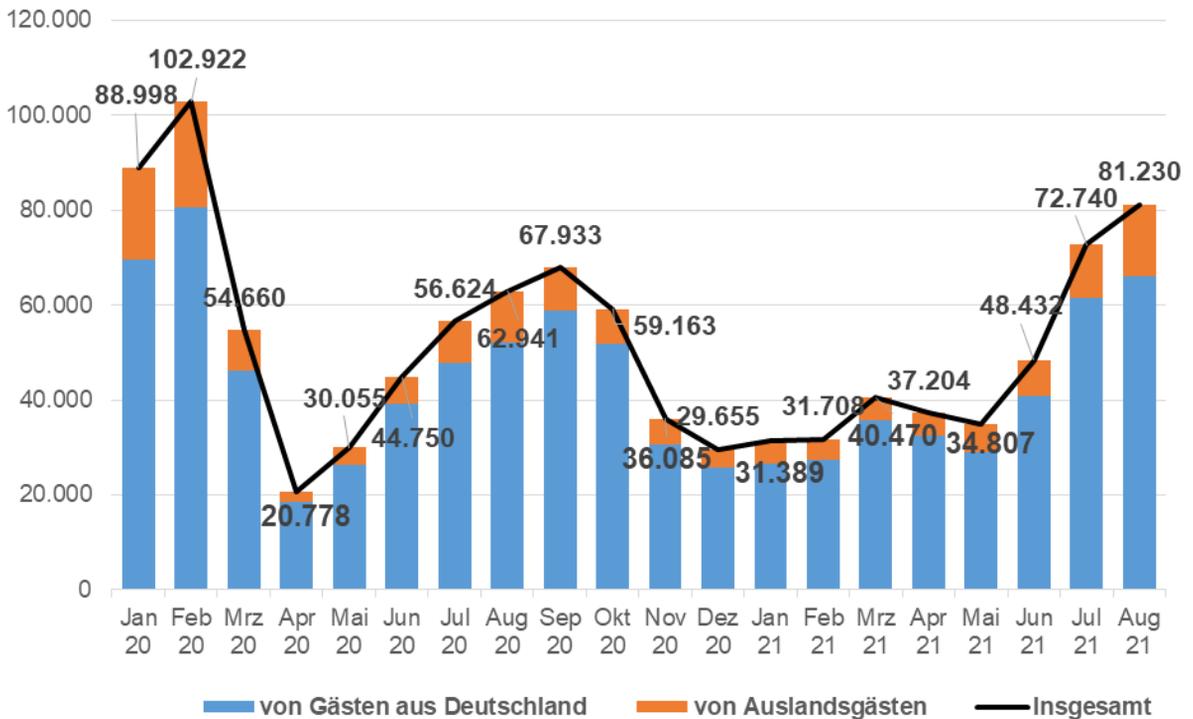
Daten Hessisches Statistisches Landesamt
 Stand Oktober 2021

Übernachtungen

Vor allem zu Beginn der Corona-Pandemie brachen die Zahlen im Tourismus durch Reisebeschränkungen, Lockdowns und Grenzschießungen ein. Übernachtungen waren zeitweise nur aus geschäftlichen Gründen erlaubt und für die Beherbergungen mussten die geöffneten Betriebe zahlreiche Auflagen erfüllen. Im April 2020 wurde mit nur 20.778 Übernachtungen ein historisches Tief erreicht.

20.778
 Übernachtungen
 im April 2020:
 historisches Tief

Übernachtungen



Beherbergungsbetrieb

Die Tourismusstatistik erfasst Betriebe mit zehn und mehr Betten sowie Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen.

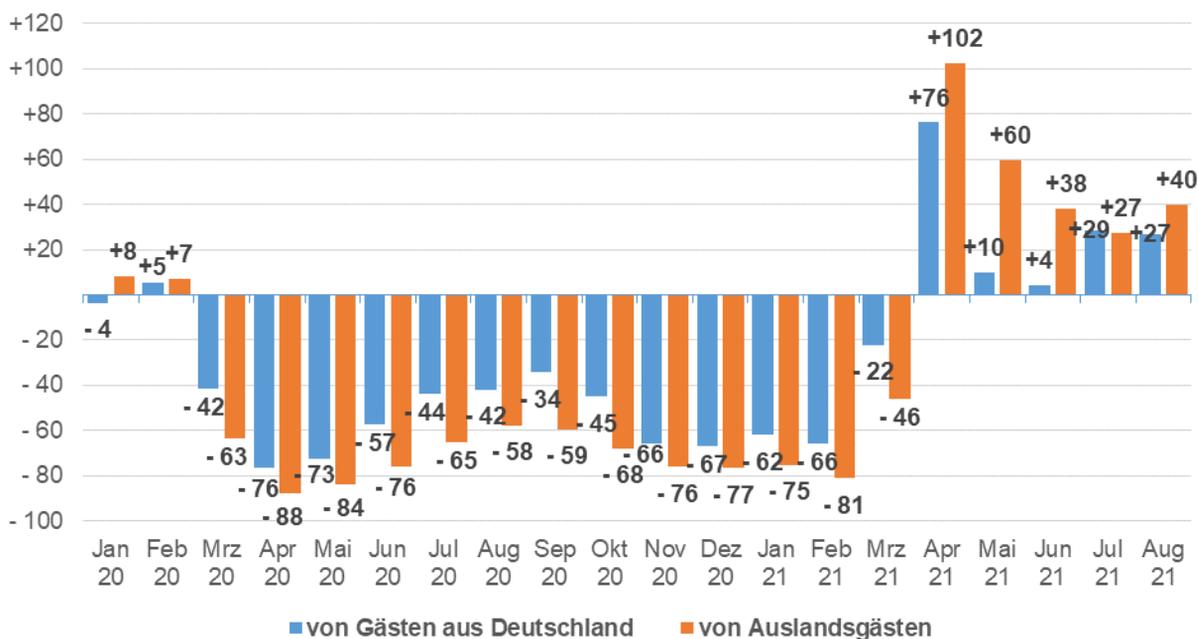
Daten Hessisches Statistisches Landesamt
 Stand Oktober 2021

Veränderung der Übernachtungszahlen

- 88 %
 im April 2020 bei
 Übernachtungen
 von Gästen aus dem
 Ausland

Nach dem Tiefpunkt im April 2020 hatten die gelockerten Corona-Maßnahmen ab Mai eine „Erholung“ in Form eines kleiner werdenden Minus der Übernachtungszahlen zur Folge. Ab dem Spätsommer 2020 bis zum Februar 2021 ist wieder ein größerer Rückgang der Übernachtungszahlen zu konstatieren. Grundsätzlich ist die Zahl der Übernachtungen bei Gästen aus dem Ausland stärker gesunken als bei Gästen aus Deutschland. Der prozentuale Anstieg der Übernachtungszahlen ab April 2021 ist vor dem Hintergrund der stark reduzierten Werte aus dem Jahr 2020 zu lesen - das Vorkrisenniveau ist damit noch längst nicht wieder erreicht.

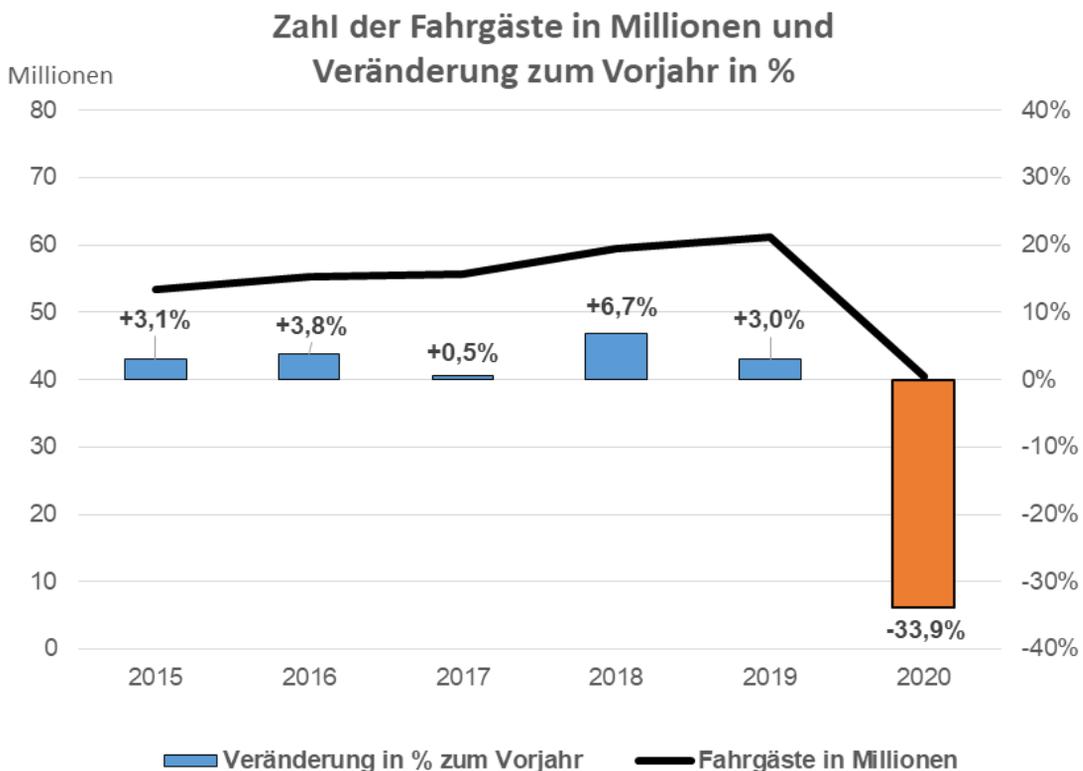
Zahl der Übernachtungen
 Veränderung zum Vorjahresmonat in %



Fahrgäste bei ESWE Verkehr

Als Folge des Lockdowns, der Einschränkungen im öffentlichen Leben sowie der (teilweisen) Verlagerung von Erwerbsarbeit ins Homeoffice ist auch die Zahl der Fahrgäste bei der ESWE deutlich geschrumpft. Nach jahrelangem Anstieg der Fahrgastzahlen verzeichnete die Wiesbadener Verkehrsgesellschaft im Jahr 2020 nur noch 40,4 Millionen Fahrgäste, das entspricht einem Minus von 33,9 % im Vergleich zu 2019.

Im Jahr 2020
- 33,9 %
 weniger Fahrgäste
 als 2019





Fahrgast
 Im öffentlichen Personennahverkehr werden beförderte Personen anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt.

Daten ESWE Verkehrsgesellschaft
 Stand Oktober 2021

Straßenverkehrsunfälle

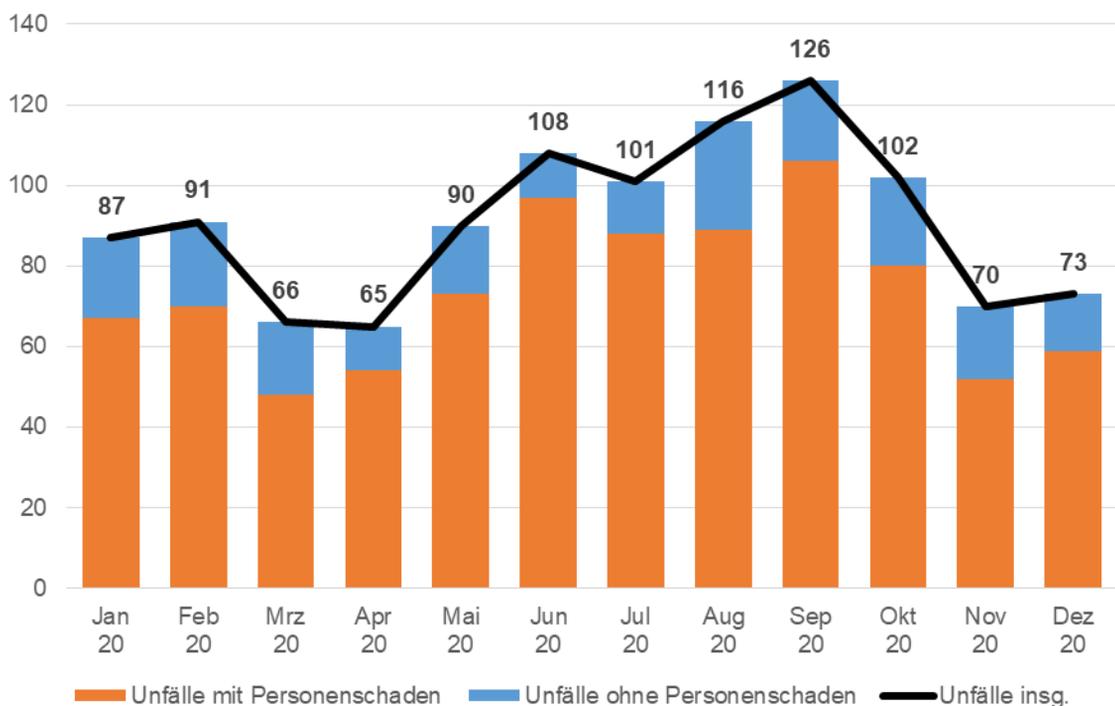
Im April 2020 gab es
lediglich

65

Straßenverkehrsunfälle

Aufgrund des erheblichen Rückgangs des Verkehrsaufkommens insbesondere in den Lockdown-Monaten März/April sowie November/Dezember 2020 hat sich die Zahl der Straßenverkehrsunfälle in diesen Zeiträumen deutlich reduziert. Im April 2020 wurden nur 65 Unfälle registriert - das ist ein Allzeittief.

Straßenverkehrsunfälle



Straßenverkehrsunfälle

Es werden schwerwiegende Unfälle mit Personen- oder erheblichem Sachschaden ausgewiesen. Nicht berücksichtigt werden die Unfälle auf den Bundesautobahnen, die durch das Stadtgebiet führen.

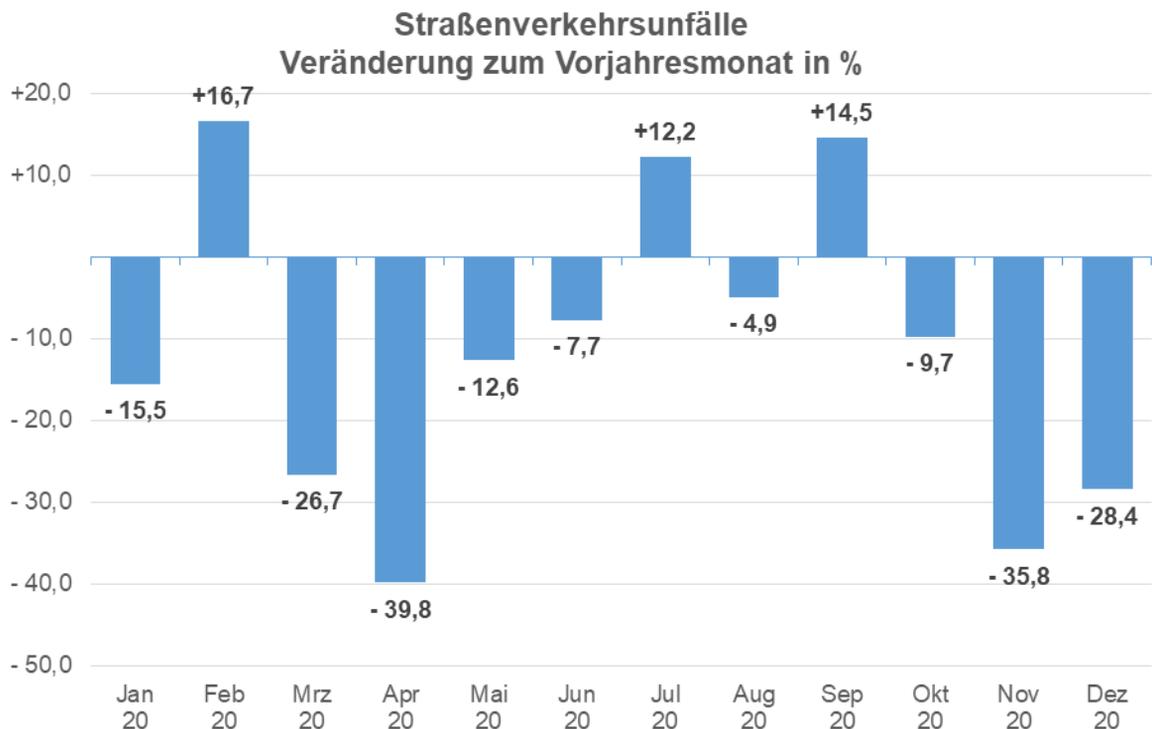
Daten Hessisches Statistisches Landesamt
Stand November 2021

Veränderung der Straßenverkehrsunfallzahlen

Zwischen 2019 und 2020 hat sich die Zahl der Unfälle insgesamt um 12,0 % verringert. Besonders deutlich zeigt sich das in den strengen Lockdown-Monaten April mit einem Minus von 39,8 % und November mit einem Minus an Verkehrsunfällen von 35,8 %.

- 39,8 %

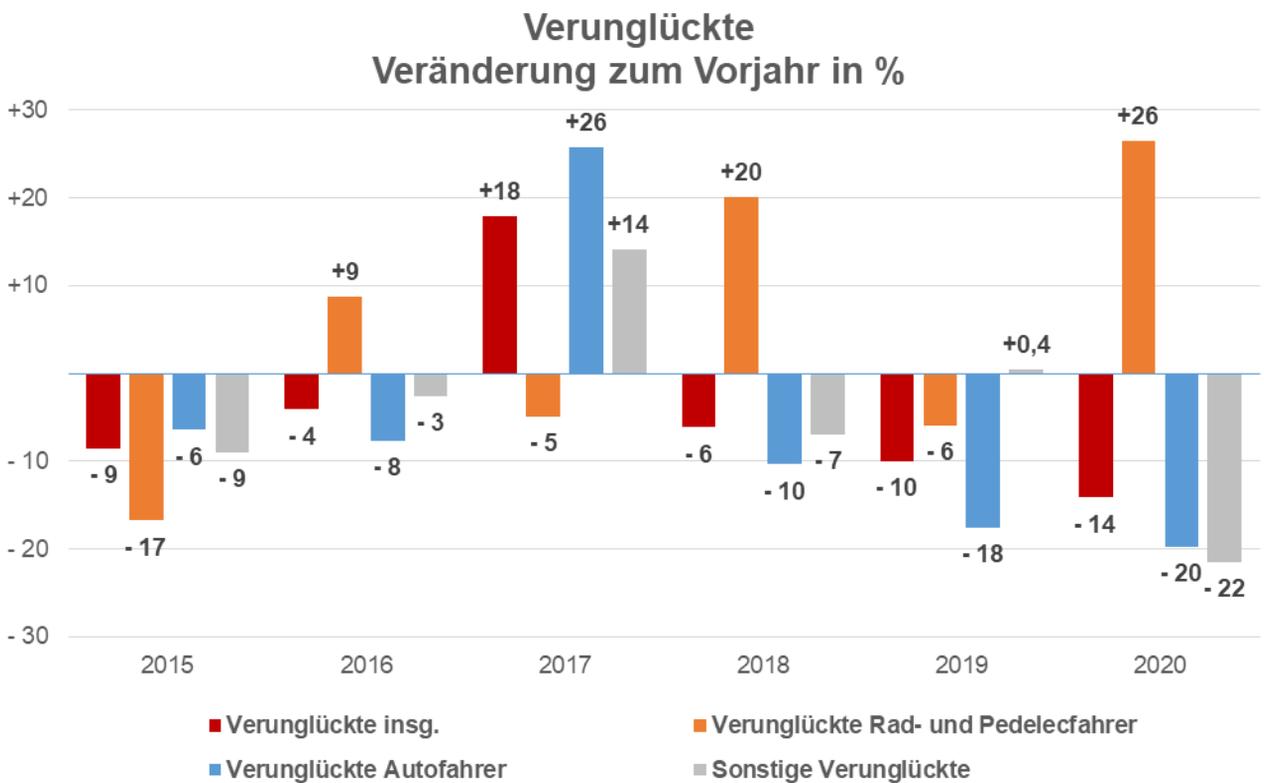
Rückgang der Straßenverkehrsunfälle im April 2020



Veränderung der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2020 stieg die Zahl der verunglückten Radfahrer/-innen um **+ 26 %** im Vergleich zu 2019

Weniger Straßenverkehrsunfälle bedeuten auch weniger Verunglückte. Ihre Zahl hat sich im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 14 % verringert. Große Unterschiede lassen sich allerdings im Hinblick auf einzelne Gruppen von Verkehrsteilnehmern feststellen. So ist die Zahl der verunglückten Rad-/Pedelecfahrer/-innen um 26 % gestiegen, die der verunglückten Autofahrer/-innen ist hingegen um 20 % gesunken. Es ist davon auszugehen, dass sich während der Corona-Pandemie die individuelle Mobilität verstärkt auch auf das Rad verlagert hat und damit das Plus der Verunglückten auf dem Rad teilweise erklärt.



Verunglückte

Zu den Verunglückten zählen Getötete, Leicht- und Schwerverletzte. Zu den Radfahrern werden auch die Pedelecfahrer gezählt.

Daten Hessisches Statistisches Landesamt
 Stand November 2021

Tourismus und Verkehr

Anhang

Tourismus: Gäste

		Gäste			Gäste Veränderung zum Vorjahresmonat in %		
		insgesamt	aus Deutschland	aus dem Ausland	insgesamt	aus Deutschland	aus dem Ausland
2020	Januar	39 603	31 240	8 363	- 0,6	- 2,5	+7,1
	Februar	45 798	36 447	9 351	+7,6	+6,5	+12,2
	März	19 521	16 291	3 230	- 58,9	- 56,2	- 68,8
	April	4 905	4 201	704	- 88,6	- 88,1	- 91,0
	Mai	10 270	8 694	1 576	- 81,6	- 80,8	- 85,0
	Juni	16 888	14 591	2 297	- 68,4	- 66,2	- 77,5
	Juli	22 401	18 201	4 200	- 53,7	- 51,9	- 60,2
	August	26 657	21 559	5 098	- 50,4	- 50,0	- 51,9
	September	28 213	24 248	3 965	- 48,0	- 45,0	- 61,0
	Oktober	22 514	19 589	2 925	- 57,2	- 54,1	- 70,6
	November	11 349	9 031	2 318	- 79,4	- 80,0	- 76,7
	Dezember	8 099	6 089	2 010	- 82,2	- 84,1	- 72,5
	Jahr	256 218	210 181	46 037	- 56,7	- 56,1	- 59,4
2021	Januar	9 063	6 487	2 576	- 77,1	- 79,2	- 69,2
	Februar	9 444	7 348	2 096	- 79,4	- 79,8	- 77,6
	März	12 142	10 177	1 965	- 37,8	- 37,5	- 39,2
	April	10 870	8 705	2 165	+121,6	+107,2	+207,5
	Mai	12 249	9 389	2 860	+19,3	+8,0	+81,5
	Juni	18 578	15 042	3 536	+10,0	+3,1	+53,9
	Juli	30 299	24 787	5 512	+35,3	+36,2	+31,2
	August	33 494	26 243	7 251	+25,6	+21,7	+42,2

Tourismus: Übernachtungen

		Übernachtungen			Übernachtungen Veränderung zum Vorjahresmonat in %		
		insgesamt	von Gästen aus Deutschland	von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	von Gästen aus Deutschland	von Gästen aus dem Ausland
2020	Januar	88 998	69 621	19 377	- 1,2	- 3,6	+8,3
	Februar	102 922	80 482	22 440	+5,6	+5,2	+6,8
	März	54 660	46 112	8 548	- 46,5	- 41,6	- 63,2
	April	20 778	18 486	2 292	- 78,4	- 76,2	- 87,6
	Mai	30 055	26 408	3 647	- 74,6	- 72,5	- 83,7
	Juni	44 750	39 247	5 503	- 60,7	- 57,0	- 75,8
	Juli	56 624	47 717	8 907	- 48,6	- 43,8	- 64,9
	August	62 941	52 139	10 802	- 45,3	- 41,8	- 57,6
	September	67 933	58 751	9 182	- 39,5	- 34,4	- 59,5
	Oktober	59 163	51 839	7 324	- 49,4	- 45,0	- 67,7
	November	36 085	30 554	5 531	- 67,9	- 65,9	- 76,0
	Dezember	29 655	25 651	4 004	- 68,4	- 66,6	- 76,6
	Jahr	654 564	547 007	107 557	- 48,8	- 46,2	- 58,9
2021	Januar	31 389	26 571	4 818	- 64,7	- 61,8	- 75,1
	Februar	31 708	27 479	4 229	- 69,2	- 65,9	- 81,2
	März	40 470	35 830	4 640	- 26,0	- 22,3	- 45,7
	April	37 204	32 568	4 636	+79,1	+76,2	+102,3
	Mai	34 807	28 987	5 820	+15,8	+9,8	+59,6
	Juni	48 432	40 832	7 600	+8,2	+4,0	+38,1
	Juli	72 740	61 392	11 348	+28,5	+28,7	+27,4
	August	81 230	66 130	15 100	+29,1	+26,8	+39,8

Straßenverkehr: Unfälle

	Straßenverkehrsunfälle			Straßenverkehrsunfälle Veränderung zum Vorjahresmonat in %		
	insgesamt	mit Personen- schaden	ohne Personen- schaden	insgesamt	mit Personen- schaden	ohne Personen- schaden
2020 Januar	87	67	20	- 15,5	- 6,9	- 35,5
Februar	91	70	21	+16,7	+4,5	+90,9
März	66	48	18	- 26,7	- 30,4	- 14,3
April	65	54	11	- 39,8	- 38,6	- 45,0
Mai	90	73	17	- 12,6	- 11,0	- 19,0
Juni	108	97	11	- 7,7	- 1,0	- 42,1
Juli	101	88	13	+12,2	+12,8	+8,3
August	116	89	27	- 4,9	- 11,9	+28,6
September	126	106	20	+14,5	+10,4	+42,9
Oktober	102	80	22	- 9,7	- 9,1	- 12,0
November	70	52	18	- 35,8	- 37,3	- 30,8
Dezember	73	59	14	- 28,4	- 21,3	- 48,1
Jahr	1 095	883	212	- 12,0	- 11,4	- 14,5

Straßenverkehr: Verunglückte

	Verunglückte				Verunglückte Veränderung zum Vorjahresmonat in %			
	insgesamt	Rad- und Pedelec- fahrer	Autofahrer	Sonstige	insgesamt	Rad- und Pedelec- fahrer	Autofahrer	Sonstige
2020 Januar	88	10	43	35	+3,5	+100,0	- 10,4	+9,4
Februar	95	5	58	32	+9,2	- 16,7	+9,4	+14,3
März	64	10	39	15	- 28,1	- 9,1	- 11,4	- 55,9
April	61	20	23	18	- 46,5	+42,9	- 59,6	- 58,1
Mai	90	20	40	30	- 5,3	+81,8	- 7,0	- 26,8
Juni	116	38	37	41	- 12,1	+65,2	- 39,3	- 14,6
Juli	114	26	49	39	+17,5	+30,0	+25,6	+2,6
August	100	20	32	48	- 20,0	- 35,5	- 36,0	+9,1
September	135	25	64	46	+9,8	+78,6	+14,3	- 13,2
Oktober	96	21	43	32	- 22,0	+31,3	- 38,6	- 13,5
November	67	14	32	21	- 48,5	+27,3	- 50,0	- 61,8
Dezember	82	11	49	22	- 9,9	- 8,3	0,0	- 26,7
Jahr	1 108	220	509	379	- 14,2	+26,4	- 19,7	- 21,5

Informierte wissen mehr ...

www.wiesbaden.de/statistik

www.wiesbaden.de/umfrage

www.wiesbaden.de/stadtforschung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
- Wilhelmstraße 32 | 65183 Wiesbaden
- Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 | 31 56 91

E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de

 **Winfo**
DATEN · ANALYSEN · WIESBADEN

